Ä-K22-641 Jetzt klimaneutral werden: Wirtschaft erneuern

Antragsteller*in: Gerrit Alino Prange

Änderungsantrag zu WP-5

In Zeile 7 einfügen:
Brandenburg ist nicht reich an Bodenschätzen. Der Bedarf an Kies, Sand oder Kupfer steigt aber weltweit. Das macht auch kleinere Vorkommen für Unternehmen attraktiv. Wir verschließen uns ihrer Förderung nicht grundsätzlich, denn heute werden Bodenschätze in der Regel ohne Nachfrage nach ihrer Herkunft und den hiermit verbundenen Umwelt- und Menschenrechtsproblemen importiert. Nicht zuletzt der Blick auf die Verwüstung durch den Braunkohletagebau in der Lausitz macht aber deutlich, dass es klare ökologische und an Nachhaltigkeit ausgerichtete Grenzen bzw. Kriterien geben muss, unter denen Rohstoffe gefördert werden dürfen. Ausschließlich für nicht kommerzielle Zwecke im Sinne der Gesundheitsversorgung, Forschung und Energiesicherheit. Wir wollen Bodenschätze nicht um jeden Preis, sondern nur nach den höchsten Standards und mit verbindlichen Renaturierungs- und Kompensationsplänen fördern lassen. Die Förderabgabe des Landes wollen wir für alle Rohstoffe, auch für Kupfer, einführen beziehungsweise schrittweise erhöhen.

Begründung

ggf. mündlich